

MM II – Getriebe – Abschnitt 13.3.3

Schaltschieber / Schieberkasten / Hydraulik



- Schieberkästen sind Bestandteile der in Automatikfahrzeugen üblichen Mechatronik und regeln die hydraulische Steuerung aller Schaltelemente des Getriebes
- In den großen Bohrungen befinden sich axial bewegliche Kolben (Ventilschieber), die sich mit Hilfe des hydraulischen Drucks verschieben lassen, und somit eine Betätigungsfunktion ausführen
- Die labyrinthartigen Gänge leiten das Hydrauliköl innerhalb des Kastens zu den jeweiligen Ventilschiebern
- Durch die Betätigung der Ventilschieber werden in Automatikgetrieben beispielsweise Gänge ein- und ausgelegt sowie die Kupplung betätigt



- Bei der Fertigung ist auf höchste Präzision und Sauberkeit zu achten, da Grate, Späne und Verunreinigungen im Bereich der Kolbenpaarung zu Funktionseinschränkungen führen können (z.B. ruckartige oder langsame Schaltung)